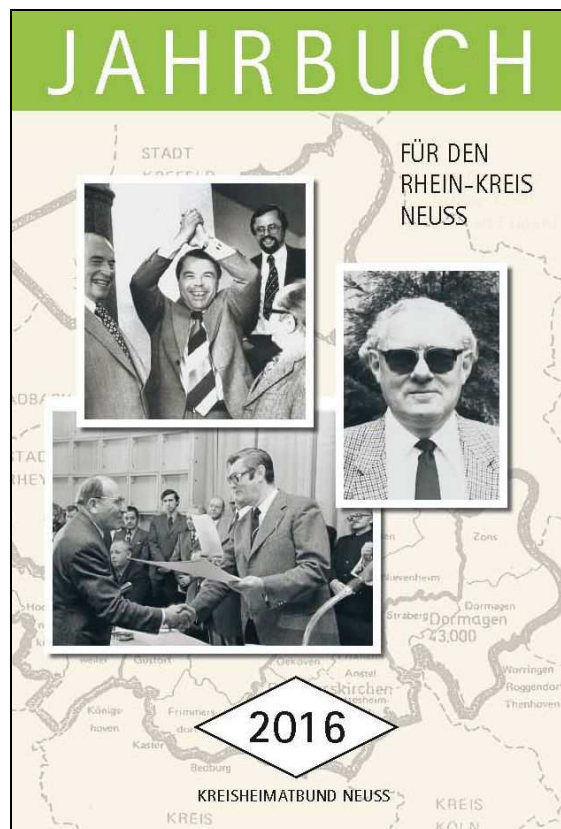


Das neue „Jahrbuch für den Rhein-Kreis Neuss 2016“ ist erschienen

Der Vorstand des Kreisheimatbundes Neuss hat in seiner Geschäftsstelle im Archiv in Zons das neue „Jahrbuch für den Rhein-Kreis Neuss 2016“ der Presse vorgestellt. Zwanzig Beiträge informieren auf 280 Seiten über Geschichte, Archäologie, moderne Kunst und Sport im Rhein-Kreis Neuss.

Die vier Jahrzehnte zurückliegende Kommunalreform von 1975 bildet mit zwei Beiträgen einen thematischen Schwerpunkt – deshalb zeigt eine Fotocollage auf dem Titel auch mehrere damals wichtige handelnde Personen. So ist unter anderem der damalige Dormagener Bürgermeister Dr. Gustav Geldmacher beim Handschlag mit Landesinnenminister Willi Weyer zu sehen. Beiträge von Dr. Gert Ammermann über Dormagen und dem ehemaligen Staatsarchivdirektor Dr. Peter Dohms über Meerbusch führen in eine politische Auseinandersetzung zurück, in der angesichts der Eingemeindungsbestrebungen benachbarter Großstädte zeitweise sogar die Existenz des Kreises und seiner Kommunen auf dem Spiel stand.



Das „Jahrbuch für den Rhein-Kreis Neuss 2016“ ist für 12,- Euro im Buchhandel, in den Kreishäusern in Neuss und Grevenbroich sowie im Kulturzentrum Zons erhältlich. Mitglieder des Kreisheimatbundes zahlen wie immer den ermäßigten Preis von 9,- Euro.

Das vollständige Inhaltsverzeichnis finden Sie auf dieser Homepage unter „Publikationen/Jahrbücher“.